

Von: Christoph Miller chr.miller@gmx.net
Betreff: Antrag auf Befreiung von Jagdhunden von der Hundesteuer
Datum: 03.10.2020, 08:08:52
An: Pascal Bader pascal.bader@gmx.de
Kopie: Rainer Kneile Kneile@t-online.de, Ulrich Kübler
ulrich.kuebler@t-online.de, dollthomas@aol.com
Blindkopie: Christoph Miller chr.miller@gmx.net, Bettina Schmauder
bss@schmauder-rau.de, Ralf Gerber ralf.gerber@fischer-
kirchheim.de

Fraktion der Freien Wähler
im Gemeinderat Kirchheim

3. Oktober 2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Die Freien Wähler stellen folgenden Antrag:

Die Stadt Kirchheim befreit ab dem 1.1.2021 brauchbare Jagdhunde von in Kirchheim ansässigen Jägerinnen und Jägern von der Hundesteuer.

Eine ausführliche Begründung durch Herrn Doll als Jagdpächter wird als Anlage zum Antrag schriftlich eingereicht. Wir bitten die Sitzungsvorlage zügig zu erstellen um ein Inkrafttreten zum 1.1.2021 zu ermöglichen.

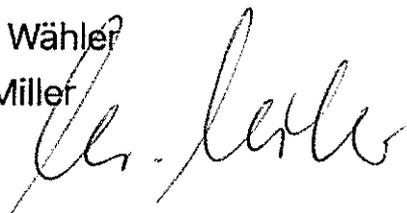
Der dadurch auftretende Ausfall von Hundesteuer könnte durch eine moderate

Anhebung der allgemeinen Hundesteuer (z.B. von 126.-€ auf 135.-€) ausgeglichen werden.

Eine weitere Möglichkeit besteht darin, bisher nicht registrierte Hunde durch Kontrolle durch das Ordnungsamt oder durch externen Dienstleister (siehe Stadt Wernau) zu erfassen und dadurch Steuereinnahmen zu erzielen.

Die würde auch zu einer größeren Steuergerechtigkeit führen.

Für die Freien Wähler
Dr. Christoph Miller



E.: 04.10.20
Anl. Hr. Dr. 12/16

340

Ø 08
350

2. d. A.